

3265000

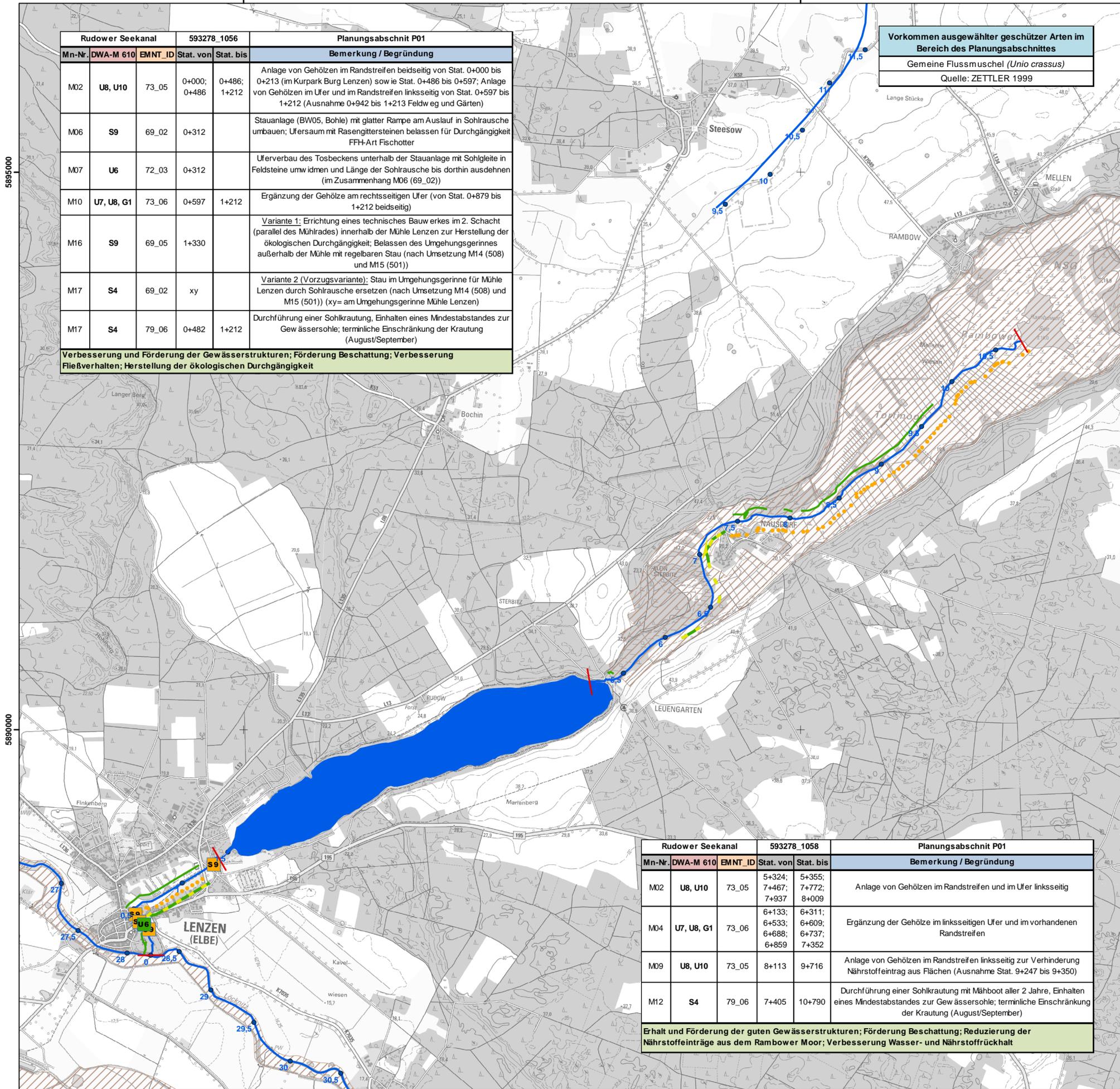
3270000

5895000

5895000

5895000

5895000



Rudower Seekanal		593278_1056		Planungsabschnitt P01	
Mn-Nr.	DWA-M 610	EMNT_ID	Stat. von	Stat. bis	Bemerkung / Begründung
M02	U8, U10	73_05	0+000; 0+486	0+486; 1+212	Anlage von Gehölzen im Randstreifen beidseitig von Stat. 0+000 bis 0+213 (im Kurpark Burg Lenzen) sowie Stat. 0+486 bis 0+597; Anlage von Gehölzen im Ufer und im Randstreifen linksseitig von Stat. 0+597 bis 1+212 (Ausnahme 0+942 bis 1+213 Feldweg und Gärten)
M06	S9	69_02	0+312		Stauanlage (BW05, Bohle) mit glatter Rampe am Auslauf in Sohlrausche umbauen; Ufersaum mit Rasengittersteinen belassen für Durchgängigkeit FFH-Art Fischotter
M07	U6	72_03	0+312		Uferverbau des Tosbeckens unterhalb der Stauanlage mit Sohlgleite in Feldsteine umwidmen und Länge der Sohlrausche bis dorthin ausdehnen (im Zusammenhang M06 (69_02))
M10	U7, U8, G1	73_06	0+597	1+212	Ergänzung der Gehölze am rechtsseitigen Ufer (von Stat. 0+879 bis 1+212 beidseitig)
M16	S9	69_05	1+330		Variante 1: Errichtung eines technischen Bauwerkes im 2. Schacht (parallel des Mühlrades) innerhalb der Mühle Lenzen zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit; Belassen des Umgehungsgerinnes außerhalb der Mühle mit regelbaren Stau (nach Umsetzung M14 (508) und M15 (501))
M17	S4	69_02	xy		Variante 2 (Vorzugsvariante): Stau im Umgehungsgerinne für Mühle Lenzen durch Sohlrausche ersetzen (nach Umsetzung M14 (508) und M15 (501)) (xy= am Umgehungsgerinne Mühle Lenzen)
M17	S4	79_06	0+482	1+212	Durchführung einer Sohlkrautung, Einhalten eines Mindestabstandes zur Gewässersohle; terminliche Einschränkung der Krautung (August/September)

Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen; Förderung Beschattung; Verbesserung Fließverhalten; Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit

Vorkommen ausgewählter geschützter Arten im Bereich des Planungsabschnittes
Gemeine Flussmuschel (*Unio crassus*)
Quelle: ZETTLER 1999

Gewässerentwicklungskonzept Löcknitz (Elbe)

Karte 7-43: Anforderungen an die Gewässerunterhaltung - Rudower Seekanal (593278_1056 - P01 & _1058 - P01)

Blatt 1 von 1

Zeichenerklärung

Unterhaltungsmaßnahmen Sohle

..... S4 ■ S9

Unterhaltungsmaßnahmen Ufer

■ U6 — U8, U10

Unterhaltungsmaßnahmen Gewässerumfeld

Kombination aus UHM Sohle, Ufer, Gewässerumfeld

— U7, U8, G1

Gewässer		WK-Nr.		Planungsabschnitt	
Mn-Nr.	DWA-M 610	EMNT_ID	Stat. von	Stat. bis	Bemerkung / Begründung
M04	U1	79_08	3+427	6+104	einseitige Böschungsmahd

Entwicklungsziel des Planungsabschnitts

Mn-Nr. = Maßnahmennummer DWA-M 610 = Maßnahmentypen nach DWA
EMT-ID = Einzelmaßnahmentyp-ID nach WRRL UHM = Unterhaltungsmaßnahme
WK-Nr. = Wasserkörper-Nr.

- Planungsabschnittsgrenze — WRRL-berichtsplf. Fließgewässer
- Kilometrierung ▨ FFH-Gebiet

LANDESAMT FÜR UMWELT, GESUNDHEIT UND VERBRAUCHERSCHUTZ BRANDENBURG
Regionalabteilung West

biota - Institut für ökologische Forschung und Planung GmbH IHU Geologie und Analytik GmbH

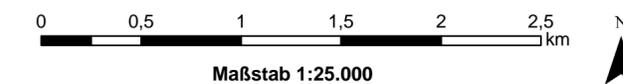
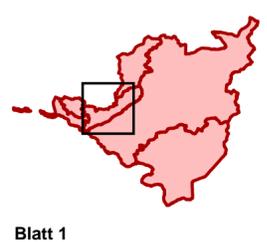
Gewässerentwicklungskonzept Löcknitz (Elbe)
Karte 7-43: Anforderungen an die Gewässerunterhaltung - Rudower Seekanal (593278_1056_P01 & _1058 - P01)

Stand: November 2014

Lage im Land Brandenburg



Blatt GEK Löcknitz (Elbe)



Kartengrundlage:
Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB)
Digitale Topographische Karte 1:25.000

Rudower Seekanal		593278_1058		Planungsabschnitt P01	
Mn-Nr.	DWA-M 610	EMNT_ID	Stat. von	Stat. bis	Bemerkung / Begründung
M02	U8, U10	73_05	5+324; 7+467; 7+937	5+355; 7+772; 8+009	Anlage von Gehölzen im Randstreifen und im Ufer linksseitig
M04	U7, U8, G1	73_06	6+133; 6+533; 6+688; 6+859	6+311; 6+609; 6+737; 7+352	Ergänzung der Gehölze im linksseitigen Ufer und im vorhandenen Randstreifen
M09	U8, U10	73_05	8+113	9+716	Anlage von Gehölzen im Randstreifen linksseitig zur Verhinderung Nährstoffeintrag aus Flächen (Ausnahme Stat. 9+247 bis 9+350)
M12	S4	79_06	7+405	10+790	Durchführung einer Sohlkrautung mit Mähboot aller 2 Jahre, Einhalten eines Mindestabstandes zur Gewässersohle; terminliche Einschränkung der Krautung (August/September)

Erhalt und Förderung der guten Gewässerstrukturen; Förderung Beschattung; Reduzierung der Nährstoffeinträge aus dem Rambower Moor; Verbesserung Wasser- und Nährstoffrückhalt

3265000

3270000